

FASSADENKANTE NACHBARHAUS

11.59

1.90

1.92

1.92

1.92

1.92

1.38

40

ABECKUNG FÜR UNTERSTELLMÖGLICHKEIT

6 STG

10.76

WARTEN

4.10

LADENLOKAL

1.5

7.35

6.50

25

2.12

ANKL.

WASSE

+ 1.52

9 STG
16/26

WC

8 STG
16/26

+ 1.34

4.40

1.50

4.00

4.00

LÄDEN

VORRÄUM

VORR.

3.35

± 0.00

6.20

± 0.00

± 0.00

9.85

5.8

11.60

8.5

ERDGESCHOSS

M 1: 100

30.09.1999

Kurzgeschichte Heger Str. 15

Eines der ältesten erhaltenen Häuser Osnabrücks

1575 bis 2005 finden sich 5 Epochen der Osnabrücker Baukunst in diesem Gebäude wieder.

- | | |
|----------------|--|
| 1575 bis 1754 | Erbaut von Tuchhändler Anton Storck, dem Sohn des Bürgermeisters als Handelshaus und Wohnhaus. Baumaterialien waren Steinwerk bis 1,0 m und Holz im Inneren als Balkengerüst. |
| 1727 | Wohnräume im ersten und zweiten Geschoss aus Steinwerk, oberer Giebel aus Fachwerk. Vor dem Haus zwei Steinbänke, nach des Tages Arbeit sich auszuruhen. |
| 1754 bis 1814 | Schlachtermeister Johan Gerhard Carl Hillebrand als Schlachtereier, links und rechts Tierställe eine große Halle in der Mitte und nach hinten die Verarbeitungsräume. |
| 1814 bis 1925 | Umgestaltung vom Bauernhaus zum Bürgerhaus geprägt von dem Eingangstorbogen und Regenrinne aus Steinwerk, roter Sandstein. Das Haus wurde unter Denkmalschutz gestellt. Das Haus steht weiterhin im Familienbesitz Hillebrand. |
| 1925 bis 1930 | Unmögliche Wohnverhältnisse als halbe Ruine |
| 1934 bis 1965 | Umbau Das Grundgerüst bleibt erhalten, die Luerstreben werden beseitigt und durch Steinwände ersetzt. Es entsteht eine Sehenswürdigkeit in besonderer Art im Osnabrücker Stadtbild, der Umbau wurde durch den neuen Eigentümer Firma Bassinck, die Schaufenster wurden in der heutigen Form errichtet und als Handelshaus weitergeführt. Die Kriegsschäden wurden beseitigt, wobei die Fassade erhalten blieb. |
| 1965 bis 1997 | Weiterführung als Handelshaus durch den Eigentümer, Kaufmann Ferdinand Plehn. |
| 1997 bis 2003 | Umbau und Teilrenovierung des Handelshauses zum ersten Modehaus in Osnabrück durch Meinhard Brose und Ina Heger. |
| 2005 bis heute | Weitere Renovierung und Ausbau des Dachgeschosses als Geschäfts- und Wohnhaus mit modernen Elementen für den gehobenen Stil durch Betriebswirt Klaus-Peter Zimmer |